Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 49 (1976)

Heft: 11-12

Artikel: 40 Jahre Sektion Solothurn EVU

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-563945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

40 Jahre Sektion Solothurn EVU

öi. Im Jahre 1936 löste sich die damalige Untergruppe Solothurn von der Sektion Bern des Eidg. Pionier-Verbandes, um fortan als selbständige Sektion Solothurn dem EPV anzugehören. In diesen vierzig Jahren hat sich unsere Vereinigung gar stattlich entwickelt, manche Stürme überstanden. Sie durfte denn ohne Zweifel den vierzigsten Geburtstag zum Anlass nehmen, sich wieder einmal der Oeffentlichkeit zu präsentieren. Aeusserer Anlass zu diesem Geburtstagsfest war die Erfüllung eines langersehnten Wunsches:

die Einweihung eines Sektions-Sendelokales.

Das neue Sendelokal eignet sich ausgezeichnet auch für die Durchführung von Felddienstübungen ...

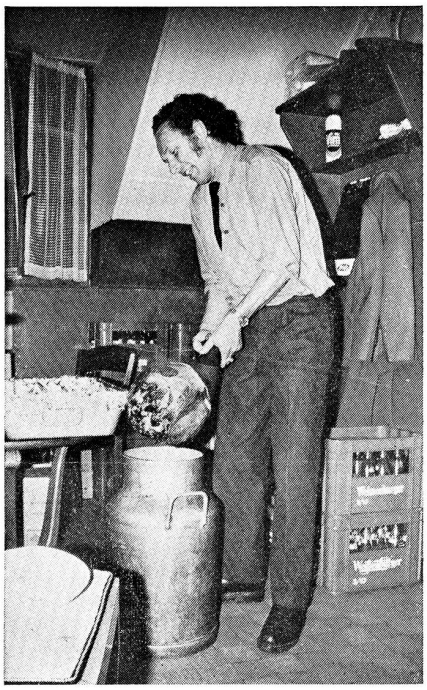
Der Parkdienst im Zeughaus Solothurn wikkelte sich — wie gewohnt reibungslos ab.

Dank den Beziehungen und der Iintiative unseres Präsidenten Kurt Studer war es im Verlaufe dieses Frühjahres gelungen, in einem leerstehenden Bauernhaus eine Zwei-Zimmer-Dachwohnung zu mieten und diese zweckmässig für unsere Bedürfnisse umzubauen. Die Einwohnergemeinde Zuchwil bot zu diesem Geschäft grosszügig Hand, reduzierte den Mietzins auf ein absolutes Minimum und gestand uns auch zu, in der Wohnung Umbauten so vorzunehmen, dass die Benützung unseren Wünschen weitgehend entgegenkam. Seit April herrschte denn am Asylweg 1 eifriges Tun: Urs Bloch und Kurt Studer betätigten sich als eifrige Anstreicher (mit zum Teil ungeeigneter Farbe, wie der Berichterstatter anhand seines Uniformkittels an der Einweihungsfeier feststellen musste), Wolf Aeschlimann, Willy Voegelin und Kurt Studer gelang es nach einigem Aechzen und Fluchen, ein den Stellbuben Zuchwils gegen eine Kiste Bier abgeluchstes Maitannli in die vorbereitete Betonröhre zu placieren, damit eine permanente Antenne montiert werden konnte. Hugo Rütsch sorgte mit einer Imprägnierung dafür, dass dieses Tannli den Unbill der Witterung besser standhalten wird.

Heinz Büttiker bastelte ein Antennen-Rangierfeld und zugekauftes Antennenmaterial in wetterbeständiger Ausführung wird es uns erlauben, aktiv im Basisnetz mitzuarbeiten. Etliche Mitglieder halfen mit, den Aufenthaltsraum mit gespendeten Möbeln auszustaffieren; die Küche kam zu einem geschenkten Kühlschrank, unter Kurt Ferraris Anleitung wurden die elektrischen Installationen ergänzt und ausgebaut. So durften wir denn mit gutem Gewissen Behörden, militärische Stellen und befreundete Sektionen und Vereine zu

unserer Jubiläums-Veranstaltung am 2. Oktober 1976

einladen. Kurt Heggendorn hatte eine einfache Uebung mit SE-222/KFF, SE-411/208, R-902 und T-100 vorbereitet. Im Tenn des Bauernhauses wurde ein Filmsaal eingerichtet, in dem der Film «Orion antworten» regen Besuch des Publikums verzeichnete. Gattinnen von Sektionsmitgliedern wurden engagiert als Servier-, Abwasch- und Filmvorführdamen. In der Presse erschienen Inserate und Artikel über die Arbeit unserer Sektion und eine Einladung zum Besuche des Sedelokales. Zweck der Uebung war es nicht, mit einer grossangelegten Show etwas zu demonstrieren, vielmehr wurde die Möglichkeit geboten, in einer einfachen Uebungsanlage Interessierten zu zeigen, was Uebermittlung in der Armee eigentlich heisst. Unserer Einladung zum Besuche waren überraschend und erfreulicherweise viele Persönlichkeiten gefolgt, so der Kommandant der Mech Div 4, Oberstdivisionär Hüssy, die Gemeindebehörden von Zuchwil mit dem Gemeindeammann an der Spitze, der Gemeinderat der Stadt Solothurn waren durch eine Delegation vertreten, die Direktionen der Firma Autophon AG und Gebrüder Sul-



Kurt Ferraris besondere Begabung der fachgerechten Zerlegung ganzer Schinken bildete den Auftakt zum gediegenen gemeinsamen Nachtmahl

Am Abend bot sich mancherlei Gelegenheit, alte Erinnerungen aus früheren Glanzzeiten der Sektion Solothurn aufzufrischen

Alle Bilder: Urs Bloch

zer AG durften wir begrüssen, der Zivilschutz-Ortschef von Zuchwil folgte mit Interesse unseren Vorführungen und Gratulationen wurden überbracht vom Zentralpräsidenten Leonhard Wyss, von den EVU-Sektionen Bern, Thun und Biel, vom FHD-Verband des Kantons Solothurn und von der Sektion Solothurn der USKA. In den Ansprachen während des Apéritifs im Ratskeller der Gemeinde Zuchwil wurde unserer Sektion viel Anerkennung für unsere Arbeit in der ausserdienstlichen Weiterbildung gezollt. Oberstleutnant Lingg entbot die Grüsse des verhinderten Waffenchefs der Uebermittlungstruppen, und Gemeindeammann Ruch zeigte in seinem Grusswort sehr viel Verständnis für unserer Anliegen.

Der Jubiläumstag klang aus mit einem Nachtessen der Sektionsmitglieder im Sendelokal. In intimen Rahmen bot sich Gelegenheit, die Bande innerhalb unserer Sektion wieder etwas enger zu knüpfen. Dazu schufen die Räumlichkeiten in der Dachwohnung einen gemütlichen Rahmen.

Einige Gedanken zum neuen Sendelokal zum Schluss

Der Wunsch eines eigenen Sendelokals der Sektion ist alt. Er ist in Erfüllung gegangen — sozusagen über Nacht. Ohne zeitliche Beschränkungen haben wir Zutritt, keine Schulhausglocke mahnt uns zum Aufbruch, die Polizeistunde kennen wir nicht, wir haben nun auch genug Platz zur Magizinierung des sektionseigenen Materials. Das Sendelokal soll und muss nun zum Mittelpunkt unserer zukünftigen Sektionstätigkeit werden. Unserer Mitglieder sind aufgerufen, die Bemühungen des Vorstandes in dieser Richtung zu unterstützen. Wenn uns dies gelingt, so ist das unter den erfreulichen Momenten und Eindrücken des Jubiläumstages der positivste.

Der Dank, dass wir nun auf diesem Weg weiterreichen können, gilt vor allem unserem Präsidenten Kurt Studer, der sich mit Energie hinter diese Aufgabe gemacht und sie so ausgezeichnet gelöst hat.

Gemeinsame Beschaffung von Antennenmaterial für die SE-222 (Basisnetz-Betrieb)

Ab 1. Januar 1977 wird die Funkstation SE-222/KFF an interessierte Sektionen auf unbestimmte Zeit leihweise abgegeben. Allerdings darf wegen der Witterungseinflüsse die stationseigene Antennenanlage nicht über längere Zeit benützt werden. Für unsere Sektionen stellt sich sicher nun die Frage, wie das Problem der Antenne gelöst werden kann:

— Kann eine permanente Antenne aufgespannt werden? Mast, Dipol oder was?

— Muss die Antenne jederzeit leicht montiert und demontiert werden können?

— Soll die Antenne nur gerade für den Frequenzbereich der SE-222 verwendet werden können, oder soll sie auch noch für andere Bereiche (z. B. Amateur-Bänder) Verwendung finden?

Natürlich kann jede Sektion dieses Problem auf eigene Faust lösen. Meiner Ansicht nach wäre es besser, gemeinsam die Beschaffung von Antennenmaterial zu koordinieren, um auf diese Weise einen günstigeren Preis herauswirtschaften zu können.

Was sicher gemeinsam beschaffen werden könnte, wären zum Beispiel:

— Koaxialkabel
— HF-Stecker
— Symmetrietrafo (Breitband-Balun)
— evtl. Antennenlitze, Abspannisolatoren

Um nun eine Offerte einholen zu können, müssten natürlich die Bedürfnisse der Sektionen bekannt sein.

Sektionen, die an dieser gemeinsamen Beschaffungsaktion interessiert sind, setzen sich bitte sofort, d. h. bis Ende November 1976, mit dem Sendeleiter der Sektion Thun, Andreas Sommer, Eggenweg 4, 3604 Thun, in Verbindung. Allenfalls ist auch die Redaktion des «Pionier» gerne bereit, Wünsche in dieser Richtung entgegen zu nehmen und sie dann dem Initianten dieser Aktion weiterzuleiten.

50 Jahre EVU und Delegiertenversammlung 1977
50 Jahre Sektion Bern

Kameradinnen, Kameraden,

Damit sich alle auf die Jubiläums-DV und die 50-Jahr-Feier vorbereiten können, geben wir schon heute das Programm bekannt:

Samstag, 7. Mai 1977

14.30 Jubiläums-Delegiertenversammlung im Nationalratssaal

19.30 Bankett, Unterhaltung, Tanz im grossen Casino-Saal, Bern

Sonntag, 8. Mai 1977

10.00 Fahrt mit dem «Feurigen Elias» von Worblaufen nach Worb, dem Gründungsort des EMFV (Eidg. Militär-Funker-Verband) heute EVU
— Empfang durch die Kavallerie-Bereiter-Musik
— Oekumenischer Gottesdienst
— Apéritif
— Mittagessen

15.00 offizieller Schluss

Wir bitten alle Sektionen mit ihren Fahnen oder Standarten an der Jubiläumsfeier teilzunehmen. Es würde uns freuen, möglichst viele Schlachenbummler mit ihren Frauen in Bern begrüssen zu können.

Anmeldungen können ab sofort an die offizielle Adresse der Sektion Bern; Postfach 1372, 3001 Bern, gerichtet werden.

R. Ziegler

Ingenieurbüro für elektrotechnische Anlagen

Sauber + Gisin AG 8034 Zürich
01 34 80 80

ELEKTRO-Strahlungs- und Speicher-HEIZUNGEN

Star Unity AG

8804 Au-Zürich Telefon 01/75 04 04